

## **Paul Smith aus Neuseeland**

20. Juni – Bruder Maximilian Wagner

Von jedem Kontinent wollte ich einen namhaften Vertreter hier beim Generalkapitel vorstellen. Australien ist noch eine sehr junge Provinz und hat trotz mehrerer Länder bisher nur einen Provinzial trotz der riesigen Fläche, die das Provinzgebiet umfasst.

Paul Smith (55) ist seit 2007 Provinzial der Hl.-Geist-Provinz von Australien/ Neuseeland mit ca. 120 Brüdern und 24 Konventen, wenn man noch die von seiner Provinz abhängige Kustodie Singapur/ Malaysia mit etwa 35 Mitbrüdern hinzuzählt. Geografisch gesehen hat er eine Mammutprovinz zu regieren.

Die Hauptaufgaben in seiner Provinz sind Pfarreien, Unterricht an verschiedenen Schulen und kategoriale Seelsorge in Krankenhäusern, für Emigranten und Straßenkinder. Einige Brüder sind Missionare in Papua Neu Guinea und im Hl. Land, seit kurzem auch in Thailand, in den Philippinen, Japan, Uganda, Kenia und Zambia.

1870 kamen irische Franziskaner nach Neuseeland, um sich zunächst um eigene Siedler in den Slums um Sydney zu kümmern und dort die erste franziskanische Präsenz des Ordens einzupflanzen.

1904 traten die ersten Australier in den Orden ein, und 1939 wurde Australien unabhängige Kustodie. Während und nach dem Zweiten Weltkrieg wurden viele Brüder ausgesandt, eine eigene Mission zu übernehmen. So kamen 1939 weitere irische Brüder nach Neuseeland, um das Werk ihrer Vorgänger fortzusetzen. 1946 füllten erste Missionare aus Australien in Papua Neu Guinea die Lücken, die dort der Krieg hinterlassen hat. 1969 übernahm die junge Provinz zunächst eine Pfarrei und dann die Ausbildung junger einheimischer Mitbrüder in der Kustodie Singapur und Malaysia.